



Protokoll der 41. ordentlichen Generalversammlung vom Sonntag, den 17. April 2011, Hostellerie Sternen, Flüelen

Vorsitz: Thomas Lachenmeier, Präsident des VSF
Protokoll: Alexandra Kunz, Sekretärin des VSF

Traktanden:

1. Protokoll der 40. GV in Luzern (Orientierung)
 2. Jahresbericht Zentralpräsident
 - 2.1. Jahresbericht des Präsidenten der Sektion Romand
 - 2.2. Jahresbericht des Präsidenten der Sektion Zürich
 - 2.3. Bericht über die Berufsbildung
 - 2.4. Bericht VSF-Warenlager
 3. Jahresrechnung des Verbandes
 - 3.1. Bericht der Revisorin
 - 3.2. Déchargeerteilung
 4. Jahresrechnung der Section Romands (Orientierung)
 5. Jahresrechnung der Sektion Zürich (Orientierung)
 6. Budget 2011 / Mitgliederbeiträge 2011 / Beitrag der Sektionen
 7. Mitgliederbeitrag 2012
 8. Nächste GV: Ort und Termin
 9. Verschiedenes
-

Der Verbandspräsident, Herr Thomas Lachenmeier, begrüßte die anwesenden GV-Teilnehmer zur 41. ordentlichen Generalversammlung 2011 in der Hostellerie Sternen in Flüelen ganz herzlich. Nebst den drei Vertretern aus der Section Romands, den Ehrenmitgliedern Karl Düggelin und Delio Canonica sowie der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle wurden namentlich auch alle Sponsoren und Gönner der GV aufs herzlichste begrüßt und deren finanzielle Beteiligungen verdankt.

Schriftlich entschuldigt, so der Präsident, haben sich 23 Mitglieder/Gönner oder Sponsoren. Der Vorsitzende entschuldigte ebenfalls die Absenz des Vorstandsmitglieds Markus Strübin, welcher vor zwei Tagen überraschend einen Herzinfarkt erlitten hatte und zurzeit im Spital liegt. Es wurden die besten Genesungswünsche ausgesprochen.

Die offizielle Einladung zur Generalversammlung wie auch der Versand der Traktandenliste, so der Vorsitzende, erfolgte statutengemäss.

Im Anschluss hielt der Präsident für das Protokoll fest, dass

- **43** Personen im Saal anwesend sind,
- davon **29** stimmberechtigte Mitglieder,
- was ein absolutes Mehr von **15** Stimmen ergibt.

Auf Vorschlag des Präsidenten wählte das Plenum ohne Enthaltungen **einstimmig** *Frau Gabi Buser* als Stimmenzählerin.

Die Jahresrechnung samt Budget wurde im Vorfeld der Sitzung allen Anwesenden ausgehändigt. Eine Änderung der Traktandenliste wurde nicht gewünscht.

Hernach erklärte der Vorsitzende die 41. ordentliche Generalversammlung 2011 offiziell als eröffnet und beschlussfähig.



1. Protokoll der 40. GV in Luzern (Orientierung)

Der VSF-Präsident, Herr Thomas Lachenmeier, verdankte die Arbeit der Protokollführerin A. Kunz und hielt fest, dass keine Einsprachen eingegangen sind und somit das Protokoll als genehmigt betrachtet werden kann.

2. Jahresbericht Zentralpräsident

Der Vorsitzende nannte in seinem Jahresbericht einige Projekte, welche im vergangenen Jahr lanciert oder bereits auch abgeschlossen wurden wie z.B. den Handelsregistereintrag, welcher per 08.10.10 erledigt werden konnte. Ebenfalls erwähnte er die Auswertung betreffend MwSt.-Unterstellung und den Entscheid, dass eine solche im jetzigen Zeitpunkt für den Verband finanziell nicht lohnenswert ist. Der erfolgte Projektstart der Projektgruppe „Statutenrevision“ sowie die kürzlich erstmals erschienene Ausgabe der „Farben-News“ rundeten den präsidentialen Bericht ab.

Die aktuellen Mitgliederzahlen wurden vom Präsidenten wie folgt genannt:

	Total	Firmen	Filialen	Senioren
<i>Zentralverband:</i>	36 (39)	27(29)	7 (8)	2 (2)
<i>Sektion Zürich:</i>	11 (10)	6 (5)	2 (1)	3 (4)
<i>Section Romands:</i>	17 (15)	15	2	
Gönner:	20 (20)			
Total inkl. Filialen, Gönner, Senioren:	84 (84)			

Mit seinem Dank für die engagierte Mitarbeit an die Vorstandsmitglieder wie auch an die Geschäftsstelle und selbstverständlich auch an die Mitglieder für ihre langjährige Verbandstreue – schloss der Präsident seinen Bericht.

2.1 Jahresbericht des Präsidenten der Section Romands

Herr Steve Perruchoud, Präsident der Section Romands, verlas den Sektions-Bericht 2010 der im Wesentlichen folgende Punkte umfasste:

- Die Sektion zählt aktuell 15 Mitglieder
- Die Sektion hat mit 11 Mitgliedern die Messe „Farbe“ in München, vom 24. bis 26. März 2010, besucht.
- Es sind 5 neue Prüfungsexperten ausgebildet worden, welche im Mai 2011 die ersten Prüfungen abnehmen werden.
- Es ist angeregt worden, sich zusammenzuschliessen um Produkte (Dispersion) in grossen Mengen und mit der Beschriftung des Verbandes einkaufen zu können.
- Ein grosser Dank wurde an den Zentralpräsidenten wie auch an die Organisatorin der diesjährigen VSF-GV in Flüelen, Frau Eliane Nideröst, für das tolle Wochenende gerichtet.

2.2 Jahresbericht des Präsidenten der Sektion Zürich

Der Präsident der Sektion Zürich, Herr Delio Canonica, verlas den entsprechenden Jahresbericht mit folgenden Eckpunkten:

- Es wurden 4 Sitzungen abgehalten.
- Die Sektion Zürich ist anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens gemeinsam nach Strassbourg gereist. Diese Reise hat man offensichtlich sehr genossen und war auch informativ.



- Es war dem Präsidenten der Sektion Zürich wichtig, dass die Sektions-Struktur in dieser Form bestehen bleibt, da die zwischenmenschliche Komponente gerade für die älteren Jahrgänge sehr wichtig erscheint.
- Das neue Sektionsmitglied, Frau Eliane Nideröst, i.Fa. Farben-Haus Uri AG, Schattdorf, wurde herzlich begrüsst.

2.3 Bericht über die Grundbildung

Der Leiter Berufsbildung, Herr Bruno Guzzo, legte einen schriftlichen, detaillierten Tätigkeitsbericht auf. Er bedankte sich bei den üK-Referenten, Sponsoren und Gönnern für ihre aktive und wertvolle Mitarbeit in der beruflichen Ausbildung.

Mit den Jahrgängen 2009 – 2012 und 2010 – 2013 werden zurzeit 38 junge Menschen in der Grundbildung Branche „Farben“ ausgebildet.

Bruno Guzzo hielt einen ausführlichen und interessanten Vortrag über die Grundbildung im Detailhandel resp. auch deren Weiterbildungsmöglichkeiten und wies zudem auf den neu kreierten Faltprospekt „Lerne farbig“ (in deutscher wie französischer Sprache) hin.

Zum Schluss sprach er ebenfalls kurz die neu gestaltete Homepage des Verbandes an. Seit Ende Februar 2011 ist die Homepage in zwei Sprachen unter www.farbenschweiz.ch resp. www.peinturesuisse.ch aufrufbar.

2.4 Bericht VSF-Warenlager

Der Präsident orientierte über das Warenlager resp. wies auf das Bestellformular für allfällige Bestellungen hin. Er kündete an, dass demnächst auch wieder Plastiktragetaschen – voraussichtlich auch mit eigenem Firmenaufdruck – bestellbar sein werden. Er wies auch nochmals auf das Spezialangebot der Firma Rupf & Co. hin. **NCS Farbfächer Index 1950** können direkt bei Rupf & Co. AG, Glattbrugg, unter *Angabe der Spezialbestellnummer 09201505 zum Preis von 100.—CHF (wird vom Verband teilsubventioniert)* bestellt werden.

3. Jahresrechnung des Verbandes

Die Jahresrechnung wurde im Vorfeld der Sitzung aufgelegt. Ein Verlust von Minus 8'086.87 CHF (weniger als budgetiert) muss verzeichnet werden. Der Kassier beantwortete einige Fragen zur Jahresrechnung 2010.

3.1 Bericht der Revisorin

Die Bücher des VSF wurden von einer anerkannten Revisionsstelle, der OBT AG in Zürich, überprüft und für ordnungsmässig geführt befunden worden. Frau Bettina Strehler verlas zudem den internen Revisionsbericht. Die Bücher wurden von der internen Revisorin ebenfalls geprüft und als sauber und ordentlich geführt taxiert. Alle Belege sind vorhanden. Die Revisorin beantragte der Generalversammlung die VSF-Jahresrechnung 2010 zu genehmigen und den zuständigen Personen Entlastung zu erteilen.

3.2 Déchargeerteilung

Der Vorsitzende bat um die Abstimmung.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2010 wurde **einstimmig** genehmigt und den verantwortlichen Organen (Vorstand/Kassier/Geschäftsstelle) vollumfänglich Décharge erteilt.



4. Jahresrechnung der Section Romands (Orientierung)

Es wurde auf einen detaillierten Bericht verzichtet. Der Zentralpräsident bestätigte die ordnungsgemässe Führung der Buchhaltung der Section Romands.

5. Jahresrechnung der Sektion Zürich (Orientierung)

Auch bei der Sektion Zürich wurde kein Detailbericht verlesen. Der Zentralpräsident bestätigte auch hier die ordnungsgemässe Führung der Buchhaltung.

6. Budget 2011 / Mitgliederbeiträge 2011 / Beitrag der Sektionen

Der Kassier erörtere das aufgelegte *Budget* und fügte an, dass ein kleines Defizit auszuweisen ist. Dieses jedoch im Verhältnis zum Vermögen durchaus tragbar ist, da man grundsätzlich sehr vorsichtig budgetiert hatte.

Über das vorliegende Budget wurde keine Diskussion gewünscht.

Abstimmung: Das aufgelegte Budget wurde **einstimmig** genehmigt.

Der VSF-Vorstand beantragte der Generalversammlung die *Mitgliederbeiträge 2011* unverändert zu belassen:

Grundbeitrag:	200.—CHF (inkl. Inhaber, d.h. 1 Person)
Mitarbeiterbeitrag:	40.—CHF pro Mitarbeiter (inkl. Lernende und Teilzeit-Angestellte)
Maximalbetrag:	600.—CHF
Filialenbeitrag:	100.—CHF pro Filiale
Senioren:	Kein Beitrag
Sektion Zürich:	200.—CHF pro Mitglied an den Zentralverband Spezialrückvergütung Gönner, pauschal 1'500.-- CHF zurück an die Sektion
Section Romands:	Pauschalbeitrag: 1'000.—CHF und Pauschalbeitrag an Ausbildungsfonds: 3'000.—CHF
Gönner	500.—CHF.

Abstimmung: Die unveränderten Mitgliederbeiträge 2011 wurden **einstimmig** genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge 2012

Der Zentralpräsident erklärte, dass aufgrund der Fakturierung der Mitgliederbeiträge erst im April des laufenden Jahres (nach der GV) jeweils ein erheblicher Liquiditätsengpass am Anfang des Jahres – dann, wenn zahlreiche Zahlungen zu tätigen sind – entsteht. Um diesem strukturellen Liquiditätsengpass entgegenzuwirken, wurde eine Fakturierung jeweils zu Beginn des Jahres vorgeschlagen.

Der leitende Vorstand beantragte der Generalversammlung die Fakturierungen der Mitgliederbeiträge jeweils im Januar vorzunehmen, was erstmals im nächsten Verbandsjahr 2012 zum Einsatz käme. Er beantragte in der Folge die Mitgliederbeiträge auch für das Jahr 2012 unverändert zu belassen.

Abstimmung: Die Generalversammlung hiess **einstimmig** den Antrag auf gleichbleibende Mitgliederbeiträge 2012 sowie die Fakturierung jeweils per Januar gut.



8. Nächste GV: Ort und Termin

Die Organisation der nächsten GV 2012 wird von der Firma SFS unimarket AG, Heerbrugg, übernommen.

Die Generalversammlung findet statt am: 21./22. April 2012.

Der Vorsitzende bat schon heute darum, sich dieses Datum vorzumerken und freizuhalten.

9. Verschiedenes

Da die zweijährige Amtszeit der Verbandsrevisorin abgelaufen ist, verdankte der Vorsitzende offiziell die Verdienste der scheidenden Verbandsrevisorin Frau Bettina Strehler und überreichte einen Blumenstrauss.

Die Organisatorin der diesjährigen GV, Frau Eliane Nideröst, wurde ebenfalls mit einem Blumenstrauss beschenkt und ihre Arbeit und ihr Engagement für das Gelingen dieses GV-Wochenendes aufs herzlichste verdankt.

In seinem Schlusswort bedankte sich der Zentralpräsident für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und blicke auf eine erfolgversprechende, moderne Verbandszukunft. Schliesslich wies er auf das nun folgende Mittagessen im Restaurant hin und wünschte allen einen guten Appetit und im Anschluss natürlich eine gute Heimreise.

Ende der Sitzung gegen 12.00 Uhr.

Für das Protokoll:

Thomas Lachenmeier
Präsident VSF

Alexandra Kunz
Sekretärin VSF